

SUCCESSSTORY

SAP Spool: Output-Optimierung durch ganzheitliches Ausgabemanagement für SAP

Die Anforderung

In den weltweit 250 Standorten der Sto AG sollen bestimmte Druckaufträge aus SAP-Transaktionen (Aufträge mit dreilagigen Vollfarb-Aufklebern) **reihenfolgerichtig, komplett** auf neutralen Etiketten ausgegeben werden. Diese Aufgabenstellung kann nicht im SAP-Standard abgebildet werden. Zusätzlich strebt man bei Sto eine **weltweit zentrale Druckaufbereitung** für das verteilte Drucken an verschiedenen Standorten an. Hierbei müssen Barcode- und Unicodefähigkeit, sowie Bereitstellung aller druckerspezifischen Eigenschaften (zum Beispiel Schachtsteuerung) gewährleistet sein.

Die Sto AG betreibt ein zentrales SAP-System in Stühlingen für alle Tochtergesellschaften und Standorte. Alle SAP-Aufträge der Niederlassungen werden im zentralen SAP-System erfasst und verarbeitet.

Wenn SAP-Aufträge zur Farberzeugung verarbeitet werden, sind besondere **Begleitdokumente** für die weitergehende Verarbeitung notwendig.

Bestandteile eines Druckauftrags für einen SAP-Auftrag mit Vollfarb-Etiketten:

- SAP SmartForm „Tönauftrag“ (SAP OTF-Format)
- „Etiketten mit Barcode“ (PDF-Format, durch SAP erzeugt)
- „Vollfarb-Etiketten“ (PDF-Format extern mit Adobe InDesign erzeugt)

In den Standorten werden Farblaserdrucker vom Typ Kyocera C5350DN verwendet, welche täglich circa 2.000 SAP-Druckjobs (etwa 6.000 Blatt) ausgeben.

Das Ziel ist es, diese Dokumente an jedem dezentralen Standort reihenfolgerichtig, komplett und prozesssicher auf neutralen Etiketten auszugeben. Dazu sind eine **geräteneutrale** Aufbereitung und die **farbgetreue** Ausgabe unerlässlich.

Die Lösung: Ein Output Management System

PLOSSYS® netdome verbindet alle Anwendungen mit allen Ausgabekanälen. Es übernimmt die **Datenaufbereitung**, das **Spooling** und die **Steuerung** der Ausgabekanäle. Das OMS verarbeitet alle Datenformate aus allen angeschlossenen Unternehmensanwendungen (ERP, Host-Systeme, Web-Anwendungen, Windows® und Office, digitale Archive, DMS, PLM und CAD) und sorgt für die reibungslose, optimal gesteuerte Ausgabe auf allen Kanälen. Es bietet außerdem eine breite Funktionalität rund um alle Aspekte der Druck-Infrastruktur und der Druck-Prozesse.



Sto: Fassaden- und Innenfarben für jeden Untergrund, jede Funktionalität und jeden ästhetischen Anspruch.

Ausgabe von SAP-Aufträgen mit Vollfarb-Etiketten mit PLOSSYS netdome

PLOSSYS netdome wurde als **zentrales Ausgabemanagement** für das SAP-System auf einem virtualisierten Server installiert.

Das SAP-System übergibt nun sämtliche Aufträge mit Vollfarb-Etiketten aus den 250 Niederlassungen inklusive der zugehörigen Begleitdokumente an PLOSSYS netdome. Dort werden die Daten in ein druckfähiges Format (PCL oder Postscript) gewandelt.

Gerätespezifische Eigenschaften (wie zum Beispiel Druckerschacht-Ansteuerung, Duplex-Druck, Endverarbeitung und Secure und Pickup-Printing) stehen zur Verfügung. Eine **farbichte Ausgabe** ist somit gewährleistet. Spezielle Anpassungen in SAP entfallen.

Optimierte Ausgabe des gesamten SAP-Spools mit PLOSSYS netdome

Alle SAP-Druckerqueues wurden einmalig – mit Hilfe automatischer Prozeduren – zentral in der Druckerverwaltung von PLOSSYS netdome angelegt und per **zertifizierter Schnittstelle** mit dem SAP-System gekoppelt. Somit wird der komplette SAP-Spool-Datenstrom an PLOSSYS netdome übergeben.

Das SAP-System wird stark entlastet, da die Druckaufbereitung von PLOSSYS netdome übernommen wird. Des Weiteren können die bisher genutzten „kleinen“ Windows-Spoolserver entlastet bis eingespart werden. Administration und Monitoring erfolgen zentral.



Ausgabekanäle des zentralen Corporate Output Management Systems

In großen bzw. globalen Unternehmen können mehrere PLOSSYS netdome Printserver eingesetzt werden, um Ausfallsicherheit durch den Betrieb im Load Balancing- und Failover-Verbund zu gewährleisten.

Zusammenfassung: Was wurde erreicht?

- Ausgabe der SAP-Aufträge mit Vollfarb-Etiketten auf Knopfdruck komplett und reihenfolgerichtig
- Ausgabe dynamischer und komplexer Inhalte auf neutralen Etiketten
- Immer farb- und layoutgetreuer Druck
- Optimale Geräteansteuerung mit allen gerätespezifischen Eigenschaften
- Barcode-/Unicode-Drucken auf allen Geräten
- Prozesstransparenz beim Drucken: Rückmeldung über Auftragsstatus bis zum fertigen Papier in das SAP-System
- Zentrales Monitoring über alle Jobs und Geräte
- Zentrale Verwaltung aller Drucker bzw. Ausgabe kanäle (Email, PDF etc.)

- Formulare/Druckprogramme: nur noch ein Formular für alle Druckermodelle notwendig
- Investitionsschutz: durch SAP-zertifizierte Lösung

Phillip Bellhäuser, Leiter IT-Basis und Infrastruktur der Sto AG:

„Die Anforderungen bei der Druckausgabe konnten mit SAP-Bordmitteln nicht zu unserer Zufriedenheit gelöst werden. SEAL Systems hat das mit PLOSSYS netdome als SAP-zertifiziertem Standardprodukt innerhalb von zwei Manntagen erledigt und unsere Erwartungen dabei nicht nur erfüllt, sondern übertroffen. Sehr entgegen kam uns dabei, dass die SEAL Systems AG ihre umfassende Komplettlösung für das ganze Unternehmen auch modularisiert für bestimmte Einsatzgebiete und Anforderungen anbietet. So konnten wir uns zunächst für eine kleine Lösung entscheiden, die genau unseren Anforderungen entspricht. Derzeit prüfen wir weitere Optionen von SEAL Systems, um die SAP Spool-Lösung sinnvoll zu erweitern.“

Dieter Reuter, Projekt-Consultant der SEAL Systems AG:

„Durch ein einheitliches SAP-Ausgabemanagement können viele Schwierigkeiten und auch spezielle Anforderungen bei der SAP-Spool-Aufbereitung gelöst und somit die Ausgabe beim verteilten Standort-Druck deutlich vereinfacht und optimiert werden. In diesem Projekt war die gemeinsame Zusammenarbeit mit der SAP-Basis der Sto AG ausgesprochen angenehm und produktiv.“

sto



Die Sto AG aus Stühlingen, in Baden-Württemberg ist ein international führender Hersteller von Farben, Putzen, Lacken und Beschichtungssystemen sowie Wärmedämm-Verbundsystemen.

Weitere Schwerpunkte sind Betoninstandsetzung, Bodenbeschichtungen, Akustik- und vorgehängte Fassadensysteme. Inzwischen sind mehr als 1.000 verschiedene Produkte und Systeme im Einsatz zur Fassadendämmung, Akustikoptimierung und Betoninstandsetzung sowie zur Beschichtung von Neu- und Altbauten.

Die Sto AG beschäftigte 2012 weltweit rund 4.700 Mitarbeiter in 30 Tochtergesellschaften.

SEAL Systems AG
www.sealsystems.de
info@sealsystems.de
 +49 - (0)9195 - 9260